



CHM2

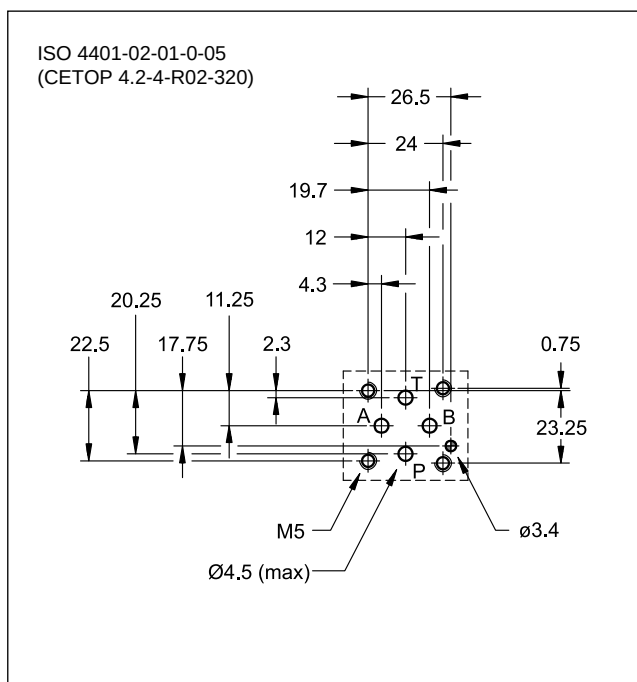
HYDRAULISCH- ENTSPERRBARES RÜCKSCHLAGVENTIL BAUREIHE 10

MODULARAUSFÜHRUNG ISO 4401-02

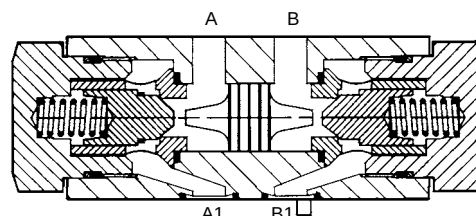
p max **320** bar

Q max **30** l/min

KONTAKTFLÄCHE



FUNKTIONSPRINZIP



- Das CHM2-Ventil ist ein hydraulisch entsperresbares Rückschlagventil mit Kegeldichtung via Federvorspannung dessen Anschlussbild gemäß ISO 4401-Norm ausgeführt ist.
- Seine Verwendung ermöglicht:
 - den Durchfluss in einer Richtung abzusperren;
 - den Durchfluss in derselben Richtung zu erlauben, wenn das Ventil mittels Steuerdruck hydraulisch entsperrt wird;
 - den freien Durchfluss in entgegengesetzter Richtung.
- Die CHM2-Ventile sind immer ablauseitig unter dem entsprechenden Wegeventil vom Typ DL2 (siehe Kat. 41 100) montiert und können auch mit allen direktgesteuerten Wegeventile dessen Anschlussbild gemäß ISO 4401-02 ausgeführt ist, montiert werden.

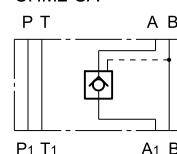
TECHNISCHE DATEN

(Mineralöl m. Viskosität 36 cSt u. 50°C)

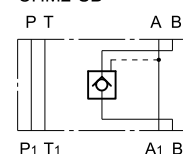
Max. Betriebsdruck	bar	320
Max. Volumenstrom	l/min	30
Verhältnis zwischen dem Druck der Dichtkammern und dem Steuerdruck		3.5:1
Öffnungsdruck	bar	2
Umgebungstemperatur	°C	-20 / +60
Flüssigkeitstemperatur	°C	-20 / +80
Flüssigkeitsviskosität	cSt	10 ÷ 400
Kontaminationsgrad der Flüssigkeit	nach ISO 4406:1999 Klasse 20/18/15	
Empfohlene Viskosität	cSt	25
Gewicht	kg	0.75

HYDRAULISCHE SYMBOLE

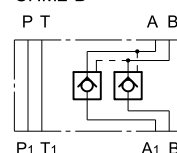
CHM2-SA



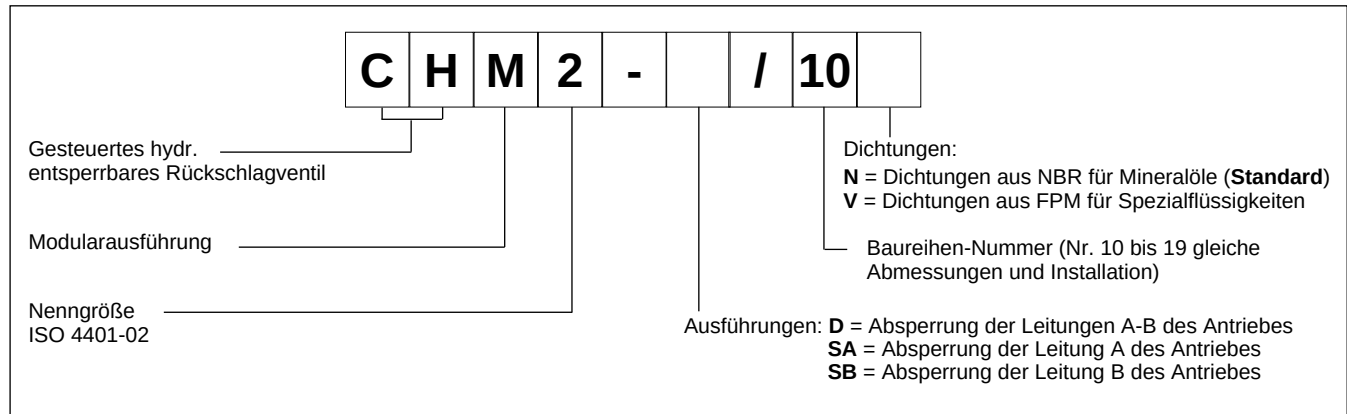
CHM2-SB



CHM2-D

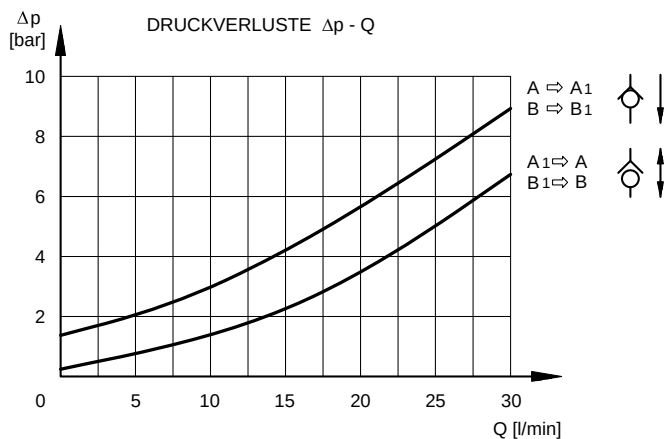


1 - BESTELLBEZEICHNUNG



2 - KENNLINIEN

(Werte für Viskosität 36 cSt u. 50°C)



3 - HYDRAULISCHE DRUCKMEDIEN

Verwenden Sie Hydraulikflüssigkeiten auf Mineralölbasis Typ HL oder HM nach ISO 6743-4. Für diese Flüssigkeiten verwenden Sie Dichtungen aus NBR (Code N). Für Flüssigkeiten vom Typ HFDR (Phosphorester) verwenden Sie Dichtungen aus FPM (Code V). Wenn Sie andere Druckmedien verwenden, zum Beispiel HFA, HFB, HFC, wenden Sie sich bitte an unser technisches Büro.

Der Betrieb mit Flüssigkeitstemperaturen über 80 °C führt zum schnellen Verfall der Qualität der Flüssigkeiten und Dichtungen. Die physikalischen und chemischen Merkmale der Flüssigkeit müssen beibehalten werden.

4 - ABMESSUNGEN UND ANSCHLÜSSE

